

25. Juni 2026

Pressemitteilung

Agroforst wächst weiter: DeFAF e. V. zeichnet zum siebenjährigen Bestehen des Verbandes sechs neue Agroforst-Botschafterinnen und Botschafter aus

Nunmehr 18 Agroforst-Botschafterinnen und Botschafter in zehn Bundesländern setzen Zeichen (Bäume) für die Landwirtschaft der Zukunft

Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. feiert am 25. Juni 2026 sein siebenjähriges Bestehen – und blickt dabei vor allem nach vorn. Denn immer mehr Landwirtinnen und Landwirte in Deutschland entscheiden sich dafür, Agroforstsysteme auf ihren Flächen zu etablieren. Für den Verband ist das ein besonderer Grund zur Freude: Jede neu angelegte Agroforstfläche ist ein Gewinn für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

Gerade die aktuelle Hitzewelle macht einmal mehr deutlich, welche wichtige Rolle Bäume auf Acker- und Grünlandstandorten spielen. Sie tragen neben vielen anderen Vorteilen dazu bei, die Klima Resilienz zu steigern und Wasser im System zu halten. Daher gilt: Die beste Investition gegen Hitze hat Wurzeln.

„Die wachsende Zahl an Agroforstflächen zeigt, dass immer mehr Betriebe die Chancen dieser Bewirtschaftungsform erkennen und aktiv gestalten. Dieser Wandel wird von engagierten Landwirtinnen und Landwirten getragen, die ihre Erfahrungen teilen und damit andere zur Nachahmung motivieren“, betont Dr. Christian Böhm, Vorstandsvorsitzender des DeFAF e.V.

Dass Agroforst in Deutschland zunehmend sichtbar wird, ist vor allem den Praktikerinnen und Praktikern zu verdanken. Ohne sie wäre die Umsetzung auf den Flächen nicht möglich. Einige von ihnen gehen sogar einen Schritt weiter: Sie öffnen ihre Höfe für Besucherinnen und Besucher, berichten öffentlich über ihre Erfahrungen, begleiten politische Diskussionen und geben Wissenschaft, Verwaltung sowie Politik wertvolle Einblicke in die Praxis – einschließlich der Chancen und Herausforderungen bei der Umsetzung.

Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung zeichnet der DeFAF e. V. deshalb sechs weitere Agroforst-Botschafterinnen und Botschafter aus. Stellvertretend für die vielen engagierten Landwirtinnen und Landwirte, die Agroforstwirtschaft in Deutschland voranbringen, werden sie für ihren besonderen Einsatz geehrt.

Die Auszeichnung wurde erstmals 2024 anlässlich des fünfjährigen Verbandsjubiläums vergeben. Damals wurden elf Agroforst-Botschafter und eine Botschafterin ausgezeichnet. Mit den sechs neuen Ehrungen wächst das Netzwerk nun auf insgesamt 18 Agroforst-Botschafterinnen und Botschafter in zehn Bundesländern.

Die Auswahl erfolgt durch ein ehrenamtliches Gremium unter Leitung des DeFAF-Vorstands. Maßgebliche Kriterien sind:

- agroforstliche Errungenschaften mit Vorbildcharakter,
- langjährige Präsenz als Agroforst-Betrieb bzw. Agroforstflächenbewirtschafter und Mitgliedschaft im DeFAF e. V.,
- gemeinnützige Beiträge für die Agroforst-Community

Die Botschafterinnen und Botschafter übernehmen eine wichtige Rolle beim Ausbau der Agroforstwirtschaft in Deutschland. Sie informieren Öffentlichkeit und Politik, unterstützen den Wissenstransfer durch Feldtage, Workshops und Hofführungen, geben anderen Praktikerinnen und Praktikern ihre Erfahrungen weiter, fördern die Vernetzung unterschiedlicher Akteure und setzen sich für bessere Rahmenbedingungen bei der Umsetzung von Agroforstflächen ein. Gleichzeitig machen sie Agroforstwirtschaft sichtbar und geben ihr ein Gesicht, z.B. auf der [Agroforst-Landkarte](#) oder durch mediale Auftritte.

Mit der Auszeichnung verbindet der DeFAF e. V. eine klare Botschaft: Die Landwirtschaft der Zukunft braucht starke Praxisbetriebe, engagierte Vorbilder und mehr Bäume auf den Feldern. Die neuen Agroforst-Botschafterinnen und Botschafter stehen exemplarisch für diese Entwicklung – und für eine Bewegung, die weiterwächst.

Auf der Webseite www.defaf.de/botschafter finden sich zu jeder Agroforst-Botschafterin und jedem Agroforst-Botschafter ausführliche Informationen.

Ehrung	Wer (Link zum Foto)	Bundesland	Betrieb
2026	Wiebke Brinkmann-Roitsch	Nordrhein-Westfalen	Bio Hof Brinkmann, Lage
2026	Dr. Uta Mitsch	Sachsen-Anhalt	Warnke Agrar GmbH, Cobbel
2026	Jochen Hartmann	Niedersachsen	Hof Hartmann, Lüneburg
2026	Henning Rehren	Niedersachsen	Pferdehof Rehren, Gehrden
2026	Ludwig Stephan	Sachsen	Wandelgrund, Dresden
2026	André Vial	Hessen	Hofgut Oberfeld, Darmstadt
2024	Josef Braun	Bayern	Biolandhof Braun GbR, Freising
2024	Christian Braune	Brandenburg	Kürbishof Riecke, Nuthetal
2024	Thomas Domin	Brandenburg	Landwirtschaftsbetrieb Domin, Peickwitz
2024	Jan Große-Kleimann	Nordrhein-Westfalen	Familienhof Große-Kleimann, Steinfurt
2024	Rainer Guhl	Brandenburg	Hof Düpow, Perleberg
2024	Robert Häußler	Brandenburg	ZGJ Landwirtschafts GmbH, Calau
2024	Ulrich Kotzbauer	Meck.-Vorpommern	Biohof Garvsmühlen KG, Rerik
2024	Michaela Kuschel	Bayern	Treesolutions e. V., Hemmersheim
2024	Matthias Maile	Bayern	Landwirtschaftsbetrieb Maile, Greding
2024	Hans Pfeffer	Rheinland-Pfalz	Bannmühle, Odernheim am Glan
2024	Felix Riecken	Schleswig-Holstein	Rieckens Eichhof, Grossbarkau
2024	Dr. Eicke Zschoche	Sachsen-Anhalt	Landwirtschaftsbetrieb Zschoche, Repau



André Vial in den Saisongärten des Hofgut Oberfeld © Tom Köhn

„Vielen Dank noch mal für die Wertschätzung. In einige Aufgaben werde ich sicherlich noch weiter reinwachsen. Auch wenn ich so oder so weiterhin sehr große Freude und ein Herz für Agroforstwirtschaft habe, motiviert das zusätzlich und ich freue mich sehr. Danke!“, so stellvertretend André Vial, Baumwart und frisch ernannter Agroforst-Botschafter.



Dr. Christian Böhm mit Agroforst-Botschafter Felix Riecken © Nils Aguilar ([Link zum Foto](#))

„Sieben Jahre DeFAF – das sind sieben Jahre gemeinsames Engagement für mehr Bäume in der Landwirtschaft. Unser besonderer Dank gilt den zwölf Agroforst-Botschafterinnen und -Botschaftern der ersten Stunde, die mit ihrem Wissen, ihrer Offenheit und ihrem Einsatz Agroforst in Deutschland sichtbar gemacht haben. Zugleich freuen wir uns sehr, sechs weitere engagierte Praktikerinnen und Praktiker in diesem Kreis willkommen zu heißen. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung – und vielen Dank, dass ihr Agroforst mit Leben erfüllt und die Zukunft der Landwirtschaft aktiv mitgestaltet“, gratuliert der Vorsitzende Dr. Christian Böhm für den gesamten Vorstand des DeFAF e. V.



Botschafter v. o. l. n. u. r.:

Felix Riecken, Ulrich Kotzbauer, Rainer Guhl, Jochen Hartmann, Wiebke Brinkmann-Roitsch, Dr. Uta Mitsch, Christian Braune, Robert Häußler, Jan Große-Kleimann, Henning Rehren, Thomas Domin, Dr. Eicke Zschoche, Ludwig Stephan, Hans Pfeffer, André Vial, Matthias Maile, Michaela Kuschel, Josef Braun

www.defaf.de/botschafter

[Link zur Abbildung](#)

Über den Deutschen Fachverband für Agroforstwirtschaft e. V.

Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e. V. setzt sich dafür ein, die Agroforstwirtschaft in Deutschland zukünftig stärker zu fördern und sie als nachhaltige und multifunktionale Form des Landbaus in der Landwirtschaft umzusetzen. Die Agroforstwirtschaft, häufig auch mit dem Begriff „Agroforst“ abgekürzt, bezeichnet eine Landnutzungsform, bei der Gehölze in Kombination mit landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Kulturen und / oder mit der Haltung von Nutztieren angebaut werden. Als multifunktionale Landnutzungsform hat sie viele ökologische, aber auch wirtschaftliche Vorteile. Das Klimaschutzprogramm 2026 (KSP 2026)¹ wurde am 25. März 2026 vom Bundeskabinett verabschiedet und priorisiert Agroforstsysteme (AFS). Die Bundesregierung misst Agroforstsystemen eine herausragende Rolle² für den Klimaschutz bei. Der DeFAF e. V. hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2019 intensiv für die Anlage von Agroforstsystemen eingesetzt, sehr viele Agroforstsysteme beforstet bzw. deren Anpflanzung begleitet. In Fachbereichen und Regionalgruppen sind engagierte Mitglieder organisiert, um Agroforstthemen und Anfragen zu bearbeiten. Angewandte Praxisforschung in Bundes-, Stiftungs- und EU-Projekten trägt zur Skalierung und (Wieder-)Bekanntmachung der Agroforstwirtschaft bei. Bildungsformate, wie die Agroforst-Akademie oder das Fachforum, führen die Community zusammen, bilden aus und weiter. Weitere Informationen unter www.defaf.de

Kontakt:



Annett Gernhardt
Öffentlichkeitsarbeit
pr@defaf.de

Bei Veröffentlichung freuen wir uns über Zusendung eines Belegexemplars.
Abbildungen zur honorarfreien Veröffentlichung unter Angabe der Quellen unter www.defaf.de/bilder.

¹ [Klimaschutzprogramm 2026 \(KSP 2026\)](#)

² DeFAF-Meldung: [Agroforst als Goldstandard des Carbon-Farming vom 12.12.2025](#)